

Wenn Kakashi liebt...

Von Passer

Kapitel 7: Spurensuche

Zu Anfang möchte ich euch gleich einmal warnen, dass in diesem Kapitel meine höchstwahrscheinliche Unwissenheit ans Licht kommt xD Ich habe bisher nur bis Band 17 gelesen und kenne die „wahre“ Geschichte, die sich zwischen Kakashi und seinem Freund Obito abgespielt hat, nicht. Das, was ich mir ausgedacht habe, ist reine Fiktion!

Der Hokage hatte ihnen mitgeteilt, dass die eigentliche Jagd erst morgen in der Dämmerung beginnen würde. Kakashi hatte mit Naruto einen geeigneten Lagerplatz für sie gesucht und dort ein improvisiertes Zelt aufgebaut – eine einfache Plane über zwei großen Ästen, die in den Boden gerammt worden waren. Naruto hatte es sich sofort darin bequem gemacht und war sofort eingeschlafen, denn bis zur Morgendämmerung waren es nicht einmal mehr vier Stunden. Kakashi jedoch hatte sich in die Bäume gesetzt und sah in die Sterne.

Wie ruhig es ist... Niemand ahnt, was wir vorhaben. Ich habe Angst...

Er seufzte. Es hatte keinen Sinn, über Dinge nachzudenken, die im Grunde sinnlos waren. So auch die Sache mit Iruka.

Endlich hatte er Zeit, sich über seine Gefühle wirklich klarzuwerden. Bis vor wenigen Monaten hatte er Iruka als einfachen Kollegen abgestempelt, obwohl sie früher einmal vielleicht so etwas wie gute Freunde gewesen waren. Dann war Obito in sein Leben getreten, und alles war anders geworden.

Er schüttelte energisch den Kopf. Er wollte jetzt nicht an ihn denken. Iruka allein war momentan sein Problem. Man soll nicht in der Vergangenheit rühren.

Seit dem Tod von Obito – er schüttelte sich geradezu – hatte er mehr und mehr zu Iruka zurückgefunden, und gemerkt, dass er damals einen wichtigen Freund im Stich gelassen hatte. Er musste wohl ziemlich überrascht gewesen sein, dass Kakashi ihn plötzlich wieder aufgesucht hatte. Aber er hatte es nicht verhindern können.

Der Morgen graute, und Kakashi weckte Naruto, was gar nicht so einfach war. Doch schließlich machten sie sich auf den Weg zurück zu der Lichtung, die Plane hatten sie zurückgelassen. Es waren schon fast alle Anbu da, mit aufgesetzten Masken und Umhängen. Ihre Köpfe waren ständig Naruto zugewandt, der sich als einziger unter ihnen nicht getarnt hatte. Doch wagte es keiner, etwas dagegen zu sagen.

Die Nacht, wenn man sie denn so hätte nennen können, hatte Naruto gar nicht gut geschlafen. Ständig hatten ihn Alpträume gequält; in keinem hatte Hinata gefehlt.

Einer der Anbu gab ein Zeichen.

Naruto machte sich bereit.

Auf Kommando sprangen sie hoch, auf Baumäste und ins Gebüsch hinein, bereit zur Spurensuche nach den Ninja. Zum ersten Mal im Leben verspürte er Angst. Angst um Hinata.

Hoffentlich haben sie ihr nichts getan... Sie kann doch nichts dafür!

Er kniff die Augen kurz fest zusammen und konzentrierte sich dann auf seine Umgebung.

Kakashi glitt neben ihm über die Baumkronen dahin wie ein Fisch im Wasser. Von hier aus konnte man Konoha sehen, aber sie waren so schnell, dass seine Bewohner sie höchstens als Schatten wahrgenommen hätten. Kakashis Umhang flatterte ihm Wind, und es kam Naruto beinahe so vor, als würden sie fliegen.

Ja, genau, das war es. Sie flogen ihrem Schicksal entgegen.

sfz nach dem schönen langen WE kommt jetzt wieder Schule ~~ Bitte entschuldigt, wenn ich jetzt nicht mehr 1005ig jeden Tag ein neues Kapitel on stellen kann ^^°